



VTE<sup>®</sup> NORM-Betriebssysteme, Funktionstechnikbehälter Baureihe FB-R

## Maximale vertikale Drucklast auf die Funktionstechnikbehälter

Erdüberdeckung über Tankoberseite (m)	Gewichtskraft Boden (kN/m <sup>2</sup> )	LKW 12 + Boden	SLW 30 + Boden	SLW 60 + Boden
0,6	9,6	36,6	44,6	74,6
0,8	12,8	31,8	37,8	62,8
1,0	16,0	31,0	34,0	56,0
1,2	19,2	30,2	35,2	54,2
1,4	22,4	31,4	37,4	50,4
1,6	25,6	33,6	39,6	52,6
1,8	28,8	35,8	41,8	54,8
2,0	32,0	38,0	44,0	57,0

**Rot: maximale Belastung überschritten\***

Gewichtskraft Boden:

Werte für eine Wichte von 20 KN/m<sup>3</sup> = ca. 2000 kg m<sup>3</sup> bei einem Abminderungsfaktor von 0,8.

LKW 12: 12 Tonner; SLW 30: 30 Tonner; SLW 60: 60 Tonner.

Alle Angaben nach ATV-DVWK (jetzt DWA) A127

Die Werte gelten vereinfacht für ein Rohr mit D 1,2 m mit stabilem Überbau (Betonplatte, Schottertragschicht)

Die seitliche (horizontale) Ausbreitung der Drucklast beträgt 0,5, so dass bei einer Behälterhöhe von 1,6 m o. e. stabilen Überbau die Grundfläche des Behälters um mindestens 0,8 m überragen muss.

Die maximale Belastung eines Standard-Funktionstechnikbehälters der Serie FB-R beträgt nach aktuellem Erkenntnisstand etwa 36 kN/m<sup>2</sup> bei Einbau für LKW SLW 30 mit Schachtabdeckung D 400. Auslegungen für höhere Belastungen müssen im Einzelfall ermittelt werden.

**\*Höhere Belastungen sind möglich, wenn die Ableitung der Verkehrslast in das den Behälter umgebende Erdreich optimiert wird.**

# Schachtaufbauten - Norm 600

## VTE<sup>®</sup> NORM-Betriebssysteme, Funktionstechnikbehälter Baureihe FB-R

Wird der Domschacht bauseits erhöht, sind die individuellen Vorschriften nach GUV/UVV zu beachten.

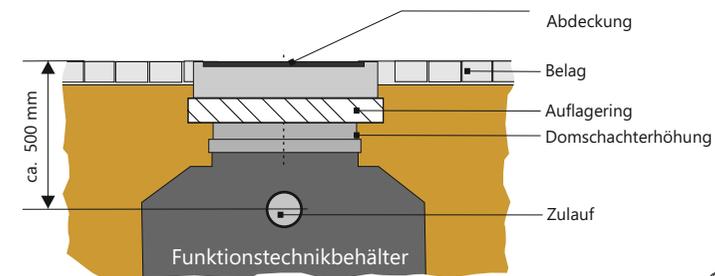
Merkblatt VEL-25.07

### Aufbaubeispiele

#### Beispiel 1

##### Belastung PKW

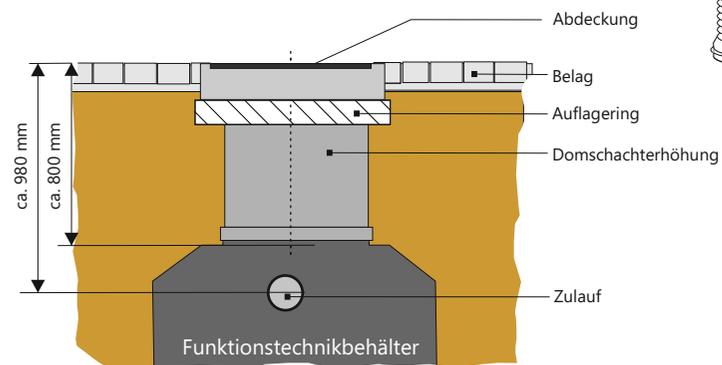
- Domschachterhöhung aus PE Norm 600 (gekürzt)
- Auflagering ohne Kraftschluss zur Schachterhöhung
- Abdeckung



#### Beispiel 2

##### Belastung LKW bis 12 t Achslast

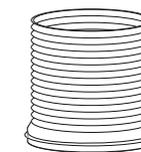
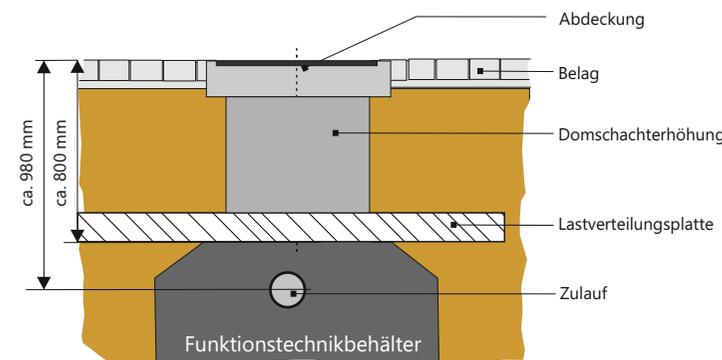
- Domschachterhöhung aus PE Norm 600
- Auflagering ohne Kraftschluss zur Schachterhöhung
- Abdeckung



#### Beispiel 3

##### Belastung LKW bis SLW 60

- Lastverteilungsplatte
- Domschachterhöhung aus PE Norm 600
- Auflagering ohne Kraftschluss zur Schachterhöhung
- Abdeckung



Domschachterhöhung  
Maße: AD Ø 600 mm,  
Höhe 600 mm, mit Säge kürzbar,  
Verlängerung durch Ineinanderstecken  
möglich,  
zum Aufstecken auf den Schachtkragen

Alle Grafiken sind beispielhaft. Sie sind nicht maßstabsgerecht. Aus den Aufbauhöhen der Grafiken können keine Maße für bestimmte Verkehrslasten abgeleitet werden. Berechnungen zu Verkehrslasten sind ausschließlich nach dem Merkblatt "Verkehrslasten Baureihe FB-R" durchzuführen.

# Schachtaufbauten - Norm 800

VTE<sup>®</sup> NORM-Betriebssysteme, Funktionstechnikbehälter Baureihe FB-R  
der Aufbau erfolgt mit handelsüblichen Betonteilen.



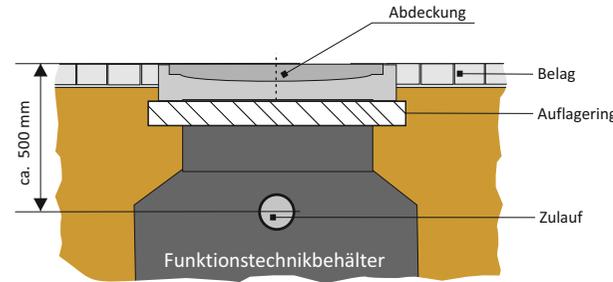
Merkblatt VEL-25.07

## Aufbaubeispiele

### Beispiel 1

#### Belastung PKW

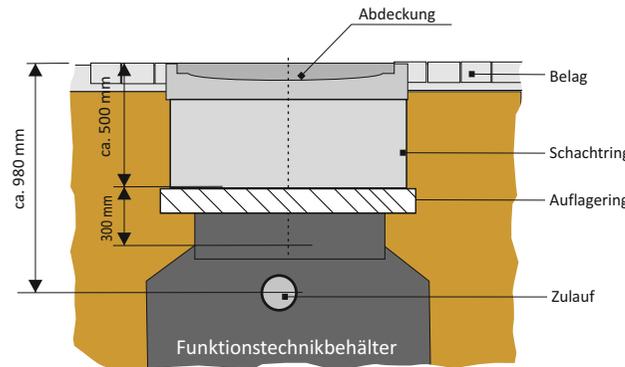
Deckelrahmen auf Lastverteilung  
entsprechend der Belastungsklasse  
aufliegend, ohne Kraftschluss  
zur Domschachterhöhung



### Beispiel 2

#### Belastung LKW bis 12 t Achslast

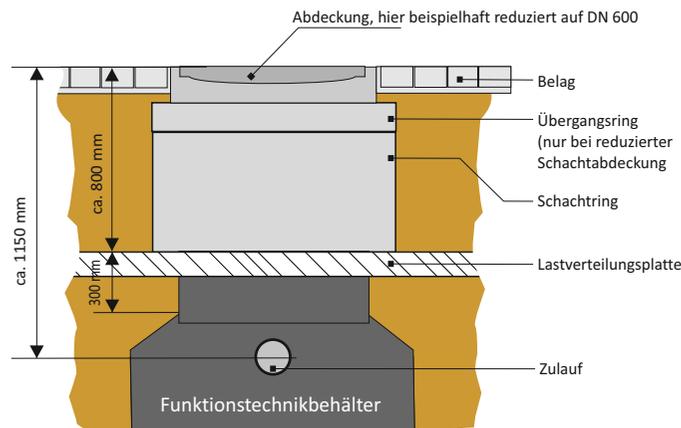
Aufbau auf Auflagering mit  
Betonschachtteilen



### Beispiel 3

#### Belastung LKW bis SLW 60

Aufbau auf Lastverteilungsplatte mit  
Betonschachtteilen,  
- hier beispielsweise mit reduzierter  
Abdeckung auf DN 600  
(nach den UVV möglich bei Einbau im  
befahrenen Bereich)



Alle Grafiken sind beispielhaft. Sie sind nicht maßstabgerecht. Aus den Aufbauhöhen der Grafiken können keine Maße für bestimmte Verkehrslasten abgeleitet werden. Berechnungen zu Verkehrslasten sind ausschließlich nach dem Merkblatt "Verkehrslasten Baureihe FB-R" durchzuführen.

Die angegebenen Maße sind abhängig von den am Projekt verwendeten Aufbauteilen und deshalb im Einzelfall individuell zu ermitteln.

# Schachtaufbau - Domschachterhöhung und Sicherheitseinrichtungen

**VTE<sup>®</sup>** NORM-Betriebssysteme, Funktionstechnikbehälter Baureihe FB-R

Merkblatt VEL-25.07

Die Funktionstechnikbehälter sind standardmäßig mit Einstiegsleitern ausgerüstet, die bis zur Oberkante des Schachtkragens reichen.

Wird der Domschacht weiter aufgebaut, müssen in diesem Bereich zusätzliche Einstiegshilfen vorgesehen werden.

Die Einstiegshilfe zum Schachtaufbau ist nach UVV nicht zwingend vorgeschrieben, ist aber sehr zu empfehlen, da sie den Einstieg wesentlich erleichtert.

Die Sicherungseinrichtungen entsprechen allen gesetzlichen Vorschriften und sind von der Bauberufgenossenschaft und RW-TÜV geprüft und zertifiziert.

## Steigbügel 300 S

Auftrittsbreite 320 mm, Trittpläche aus Trapezprofil mit Düsenlochung T,  
zum gefahrlosen Begehen des Schachtaufbaus,  
keine Rost- und Bruchgefahr, Edelstahl V 4A Ws 1.4571



## Einsteighilfe

3-Punkt-Befestigung mit eingesteckter Haltestange Durchm. 38 mm,  
Ausführung mit Doppelgriffen.

Die Hülse wird im Schachtaufbau fest montiert, die Haltestange wird mitgeführt und vor dem Besteigen eingesteckt und arretiert.

